

*Liebe Mitglieder,
liebe an umweltschonender Mobilität
Interessierte,*

*nach einigen Jahren Pause senden wir
Ihnen 2010 wieder einen Rundbrief, der
einen Rückblick auf 2009 und einen Aus-
blick auf unsere Aktivitäten in diesem
Jahr bietet.*

*Und dieser Rundbrief ist etwas Neues! Er
beinhaltet nämlich Informationen aller
fünf südbadischen VCD-Kreisverbände
und Einladungen zu ihren Mitgliederver-
sammlungen. Da viele Verkehrsprobleme
– wie z.B. der Ausbau der Rheintalbahn
oder der B 31 – mehrere Kreisverbände
betrifft, ist eine engere Zusammenarbeit
in der gesamten Region sehr sinnvoll und
eigentlich schon längst überfällig.*

*Gemeinsam (auch mit dem ADFC Frei-
burg) haben wir es überdies geschafft, ab
Februar 2010 die Finanzierung einer ge-
förderten Teilzeitstelle für die ‚Mobili-
tätszentrale am Bertoldsbrunnen‘ zu
stemmen. So ist hier eine Anlaufstelle für
ganz Südbaden entstanden, die an sechs
Tagen der Woche zu erreichen ist.*

*Und auch ein gemeinsames Ausflugs-
und Reiseprogramm haben wir zusam-
mengestellt. Lesen Sie in diesem Heft,
wohin Sie in diesem Jahr mit dem VCD
fahren können.*

*Viel Spaß beim Lesen wünschen
Hannes Linck und Hermann Krafft*

Ausflüge, Reisen, und Veranstaltungen

VCD-Jahresprogramm

siehe Seite 3 und 5

Aktiv für umweltschonenden Verkehr in Südbaden



VCD-Vorstände demonstrieren mit elsässischen FreundInnen für die Bahnverbindung Freiburg–Colmar (Foto: Hannes Linck); Sonderfahrt Emmendingen–Messe Freiburg für die Nutzung der Freiburger Güterbahn (Foto: AG Umweltfreundlich zum Betrieb); VCD-Podium zur Gemeinderatswahl (Foto: Amish Lessmann).



Wir laden Sie ein zu den
**Mitglieder-
versammlungen des
VCD in Südbaden:**

KV Lörrach: 22. März 2010
KV Schwarzwald-Baar: 25.3.2010
RV Südlicher Oberrhein: 22.4.2010
(Achtung, neuer Termin!)
KV Waldshut: 29. April 2010
Weitere Informationen im Heft.

VCD-Regionalverband Südlicher Oberrhein

Aktivitäten und Positionen in 2009:

Im Zentrum Freiburgs mit ADFC und Greenpeace – erweiterte Öffnungszeiten

Zum 1. März ist der VCD-Regionalverband gemeinsam mit dem regionalen ADFC und der ‚Mobilitätszentrale am Bertoldsbrunnen‘ sowie der Greenpeace-Gruppe Freiburg innerhalb des Hauses Salzstraße 1 in den 1. Stock umgezogen. Hier wird mit Hilfe von sieben 2 Euro-MitarbeiterInnen weiterhin ein reichhaltiges Angebot von Informationen für Ausflüge und Reisen mit Fahrrad, Bus und Bahn angeboten.

Die Öffnungszeiten wurde erweitert: außer montags-freitags 10-18 Uhr ist jetzt auch samstags von 10-14 Uhr geöffnet. Die Nachfrage ist befriedigend, soll aber durch Öffentlichkeitsarbeit weiter verstärkt werden.

Die Mobilitätsberatung wird weiter regelmäßig finanziell unterstützt durch das Reisebüro ‚Gleisnost‘ und den Regio-Verkehrverbundes Freiburg. Herzlichen Dank dafür!

In der Mobilitätszentrale bietet außerdem weiter die VCD Service GmbH in Kooperation mit der Oekogeno eG täglich eine umfassende Beratung zu allen ihren Schutzbriefen, Versicherungen und nachhaltigen Anlageprodukten an.

Aktualisierte Ausflugsbroschüren

Die VCD-Ausflugsbroschüren ‚Freizeitfahrplan für den Eurodistrikt‘ und ‚Durch Südbaden mit Bus und Bahn‘, erschienen in diesem Jahr bereits in der 5. Auflage und fanden weiter großes Publikumsinteresse. Der Regionalverband dankt allen Unterstützern für ihre finanziellen Beiträge zu den Projekten!

Und auch der Freizeitfahrplan für den Eurodistrikt Straßburg-Ortenau wurde – wieder gemeinsam mit der elsässischen Fahrgastorganisation ‚FNAUT Alsace‘ – mit einem aktualisierten Fahrplanheft in einer Auflage von 10.000 Exemplaren in der Ortenau und dem Nordelsass verteilt.



VCD-Infostand auf dem ECOMOBIL-Kongress im November 2009
Foto: VCD

Alternativen zu Tunneln an der B31

Um den – vom VCD als wenig aussichtsreich eingeschätzten – Plänen für vierspurige Autotunnel in Freiburg und am Falkensteig konstruktiv etwas entgegenzusetzen wurden im Herbst Verkehrsinteressierte aus der Region zu einem Arbeitskreis ‚Weniger Autoverkehr in der Region Freiburg‘ eingeladen. Inzwischen hat der AK bereits 3 Mal getagt und arbeitet ein Programm

aus, mit dem bei gutem Willen der politisch in der Region Verantwortlichen besser als mit den gewünschten Tunneln die AnwohnerInnen der B 31, aber auch die ganze Stadt Freiburg und ihre Region vom PKW- und LKW-Verkehr entlastet werden könnten.

machte sich der VCD gemeinsam mit der ‚Arbeitsgemeinschaft umweltfreundlich zum Betrieb‘ und weiteren Partnern für die rasche Inbetriebnahme der Freiburger Güterbahnstrecke zumindest für Sonderverkehre stark. Auch hier sind weitere Aktionen geplant.

Podium zur Gemeinderatswahl

Wie schon bei vergangenen Wahlen in Freiburg und seiner Region fand am 30.4.2009 eine Po-

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung

des VCD-Regionalverbandes Südlicher Oberrhein e.V.

am Donnerstag, 22. April 2010, 19.00 Uhr (Termin verlegt!)

im Alten Rathaus Emmendingen (am Marktplatz, 200 m vom Bahnhof).

Tagesordnung:

- Begrüßung, Formalia
- **Gastvortrag Ernst Ulrich von Weizsäcker: ‚Wie können wir durch eine zeitgemäße Mobilität die Veränderungen des Klimas vermindern?‘ – Diskussion**
- Bericht des Vorstandes über Aktivitäten und Finanzen im Jahr 2009
- Bericht der Kassenprüfer
- Aussprache und Entlastung des Vorstandes für 2009
- Neuwahl des Vorstandes
- Satzungsänderung (siehe Kasten auf dieser Seite unten)
- Wahl der KassenprüferInnen und Delegierten für Landes- und Bundesdelegiertenkonferenzen
- Ausblick auf das Jahr 2010

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!

Für den Vorstand

Hannes Linck

Verbindungen ins Elsass

Weiter engagierte sich der Vorstand für die Verbesserung der Verkehrsverbindungen ins benachbarte Elsass. Schwerpunkt war die Strecke nach Colmar. Hier wurde ein Katalog für Verbesserungen des Busverkehrs erarbeitet und der Südbadenbus GmbH zugeleitet.

Leider wurden nur ein Teil unserer Vorstellungen verwirklicht. Zum Fahrplanwechsel im Dezember erhöhten sich zwar die Zahl der Fahrten in beiden Richtungen wochentags auf 12, leider werden jedoch weiter keine Fahrten am Abend angeboten, die es BesucherInnen auch von kulturellen Veranstaltungen in Colmar und Freiburg ermöglichen würden, danach noch mit Bus und Bahn nach Hause zu kommen.

Am 14. Juli wurde die Eisenbahn-Sonderfahrt des Fördervereins für die elsässische Münstertalbahn nach Freiburg zum

Anlass für eine kleine Demonstration am Hauptbahnhof für die direkte Bahnstrecke nach Colmar genommen (Foto siehe Titel). Das gemeinsame Engagement wird fortgesetzt.

Für eine rasche Nutzung der Güterbahnstrecke

Mit der Unterstützung einer Eisenbahn-Sonderfahrt von Emmendingen zur Freiburger Messe

diumsdiskussion zum Thema ‚Verkehr in und um Freiburg‘ mit KandidatInnen aller Parteien und Listen statt (Foto siehe Titel). Das interessierte Publikum konnte sich so vor der Wahl ein Bild von den unterschiedlichen Positionen machen.

Eröffnung Freiburg - Neuenburg

Am 12.12.09 wurde in Neuenburg am Rhein feierlich die Verlängerung der Regionalbahnen von Freiburg über Müllheim in die alte Zähringerstadt eingeweiht.

Dies ist auch ein Erfolg des VCD, der sich z.B durch Veröffentlichung der Broschüre ‚Mulhouse-Neuenburg-Müllheim – Eine Eisenbahnstrecke mit Zukunft‘ oder die Organisation von Sonderfahrten für die Verbindung nach Mulhouse eingesetzt hat.

Für Ende 2011 ist nun endlich die Aufnahme eines regelmäßigen Linienverkehrs auf der Gesamtstrecke und für Ende 2012 TGV-Fahrten Freiburg-Paris vorgesehen.

Antrag auf Satzungsänderung:

Entsprechend dem Auftrag der MV vom April 2009 stellen wir folgenden Antrag an die MV am 22.4.2010:

In § 8 wird folgender Abs. 7 eingefügt:
„Die Mitglieder des Vorstandes dürfen während ihrer Zeit als Vorstände nicht auch Angestellte des Vereins sein.“

Die aktuelle Satzung unseres Vereins finden Sie unter www.vcd.org/freiburg.

Rückkehr ins ‚mobile‘?

Entsprechend dem Beschluss der Mitgliederversammlung vom April 2009 hat der Vorstand zum Jahreswechsel einen Brief zum Thema ‚mobile‘ an OB Salomon und die das Gebäude verwaltende städtische Gesellschaft FKB ge-

schickt. In dem Schreiben bekundet der Vorstand sein Interesse, nach Ablauf des derzeitigen Mietvertrages ins mobile zurückzukehren, allerdings nur unter wichtigen Bedingungen:

Einmal müsse die Stadt sich dort auch finanziell engagieren und die Einstellung eines professionellen Geschäftsführers ermöglichen. Und zum anderen dürfe der jetzige Geschäftsführer von mobile gGmbH und Car-Sharing Südbaden im ‚mobile‘ keine leitende Rolle mehr spielen.

Vom OB-Büro wurde Gesprächsbereitschaft signalisiert.

Mit Bahn und Bus in die Vogesen

Guten Zuspruch fanden wieder die vom Vorstand organisierten Wanderfahrten mit Bus und Bahn in die Vogesen. Ging es am 5. Juli auf den Vogesen-Hauptkamm, so waren am 11. Oktober Trois-Épis und das Grand Hohnack das Ziel. Auch für 2010 ist wieder eine Fahrt in die Vogesen geplant (siehe Programm Seite 5).

Gut informiert durch die VCD-Homepage

Die Homepage des VCD-Regionalverbandes wurde weiter regelmäßig gepflegt und ausgebaut. Sie enthält ausführliche politische Stellungnahmen genau so wie vielerlei Informationen für Ausflüge mit Fahrrad, Bahn und Bus in unserer Region. Auch die o.g. Ausflugsbrochüren können hier immer aktuell heruntergeladen werden.

Mitarbeit in Gremien

Regelmäßig arbeiteten auch im Jahr 2009 VCD-Vorstände in verschiedenen öffentlichen Gremien mit und konnten durch ihre Ideen und Vorschläge Einfluss nehmen: Verkehrsausschuss des Freiburger Gemeinderates, RVF-Fahrgastbeirat, Fahrplankonferenz, Vollversammlung des ZRF. Außerdem wurde gemeinsam mit Vertretern des ADFC ein Gespräch mit dem Freiburger Tiefbauamt über die weiteren Fahrradplanungen geführt. Und auch im Freiburger Klimabündnis ist der VCD weiter dabei. Es tagt regelmäßig in den VCD-Räumen.

Diskussion zum Freiburger Stadttunnel

Breiten Raum in der innerverbandlichen Diskussion nahm in 2009 dieses Thema ein. Der Vorstand hatte sich immer wieder gegen die von einer breiten Gemeinderatsmehrheit getragenen Pläne für einen vierspurigen Autotunnel zwischen Ganter-Knoten und Kronenbrücke ausgesprochen. Daraufhin stellten zwei GemeinderätInnen unterstützt von einigen anderen VCD-Mitgliedern für die Mitgliederversammlung im

Interessante Veranstaltungen in Freiburg

Samstag, 13. März 2010,

Elektro-Mobilität: effizient, sauber und für alle?

Vortrag mit Podiumsdiskussion im Samstags-Forum Regio Freiburg
Universität Freiburg, KG 1, HS 1015

Donnerstag, 18. März, 19 Uhr

Premiere des Films ‚ENERGY AUTONOMY‘

Friedrichsbau, Kaiser-Josef-Straße 268-270, Freiburg

Donnerstag, 18. März, 19 Uhr/Freitag, 19. März, 9-18 Uhr

Fachtagung ‚Energie ohne Übersee-Biomasse‘

Lorenz-Werthmann-Haus, Karlstraße 40, 79104 Freiburg

Freitag-Sonntag, 19.-21. März 2010

bike aktiv/Ferienmesse mit VCD-Infostand

Messe Freiburg

Samstag, 20. März 2010, 11-14 Uhr

Vorführung ‚ENERGY AUTONOMY‘ mit Diskussion mit Hermann Scheer

Friedrichsbau, Kaiser-Josef-Straße 268-270, Freiburg

Freitag, 26. März 2010, 18.00 Uhr

Critical Mass: Fahrradtour „Wir sind der Verkehr“

Treffpunkt an jedem letzten Freitag im Monat: Stadttheater Freiburg

Freitag, 26. März 2010, 19.30 Uhr

‚Klimaschutz in Freiburg‘, mit den Freiburger OB-Kandidaten

Katholische Akademie Freiburg, Wintererstr. 1, 79104 Freiburg

Donnerstag, 8. April 2010, 20 Uhr

VCD-Verkehrstreff (in der Regel am 1. Donnerstag im Monat)

im VCD-Regionalbüro Freiburg, Salzstraße 1 (am Bertoldsbrunnen)

Weitere Veranstaltungen zum Themenbereich Verkehr, Klima, Umwelt finden sie auf unserer Homepage www.vcd.org/freiburg.

April den Antrag, dass der VCD sich fürderhin nur noch positiv zum Tunnelprojekt äußern sollte.

Da es auf der MV aus Zeitgründen nicht mehr zu Diskussion und Abstimmung zum Thema kam, wurde eine zusätzliche MV für den Juli angesetzt. Um ein möglichst breites Meinungsbild zu dem wichtigen Thema zu erhalten, hat der Vorstand im Vorfeld dieser MV eine Mitgliederbefragung zum Stadttunnel durchgeführt.

An ihr beteiligten sich 110 VCD-Mitglieder. 36 sprachen sich für eine VCD-Unterstützung des Tunnelprojektes aus, 20 für die Gegenpo-

sition und 45 unterstützten den Vorstand in seiner kritischen Haltung, ohne ihn jedoch auf eine Position festzulegen.

Die MV im Juli sprach sich dann mit Mehrheit für den Antrag des Vorstandes und einmütig gegen den Antrag der GemeinderätInnen aus. (Bericht unter www.vcd.org/freiburg -> Themen.)

„Umweltzone“ in Freiburg

Wiederholt nahm der Vorstand zur sog. Umweltzone gegen Feinstaub in Freiburg Stellung. Aus seiner Sicht handelt es sich hierbei durchaus um



RADieschen&Co. - Der Spezialradladen in Freiburg

Marie-Curie-Str. 1 | 79100 Freiburg | Tel.: 0761 - 40 144 35 | Fax: 0761 - 40 144 36

Mo-Fr. 10 - 13 Uhr & 14:30 - 18:30 Uhr | Sa. 10-16 Uhr | rad@radieschen-co.de |

www.radieschen-co.de



Elektrofahrräder



Tourenräder



Liegeräder

VCD Südlicher Oberrhein (Fortsetzung)

ein sinnvolles Instrument zur Reduzierung der Belastungen durch den Autoverkehr. Nur müsste es konsequent genutzt werden, z.B. durch die Einbeziehung der B 31 und der Industriegebiete sowie die rasche Verminderung der Ausnahmeregelungen. In der aktuellen Form erzielt die Um-

weltzone allerdings nur wenig Wirkung.

Ausbau Rheintalbahn

Ende des Jahres hat der Landesverband des VCD unter Mitarbeit des Regionalverbandes ein Positionspapier zum Ausbau der Rheintalbahn vorgelegt (siehe www.vcd.org/freiburg -> Position). Ergänzend zur seit Jahren im Vordergrund stehenden Diskussion über einen ausreichenden Lärmschutz für die Anlieger der neuen Strecke stellte der VCD betriebliche Fragen in den Vordergrund.

So spricht sich das Papier für eine strikte Trennung des (überregiona-

len) Güterverkehrs auf der neu zu bauenden Strecke und dem Personenverkehr auf der bestehenden Strecke aus. Eine Beschleunigung des ICE-Verkehrs auf der Strecke wird kritisch gesehen, da dadurch die Verknüpfung mit dem Regionalverkehr erschwert werde.

Wichtig sind dem VCD eine sinnvolle Reihenfolge der Bauabschnitte und besonders eine deutlich höhere finanzielle Ausstattung des Projektes. Denn bei der bisherigen Ausbaugeschwindigkeit dürfte die Strecke nicht vor 2056 fertig werden.

Medien-Präsenz des VCD Südlicher Oberrhein

In Pressemitteilungen, Radio- und Fernseh-Interviews sowie Leserbriefen nahm der Regionalvorstand u.a. zu folgenden Themen Stellung: Stadttunnel-Planungen, Umweltzone, Stadtbahn-Unfall, Rheintalbahn-Ausbau, Feldberg-Parkhaus, Fahrrad-Wege im Winter. (Siehe auf unserer Homepage unter

www.vd.org/freiburg -> Position.)

Hannes Linck

www.vcd.org/freiburg



VCD-Kreisverband Schwarzwald-Baar e.V.

Folgende Themen und Aktionen waren Schwerpunkte der Vorstandstätigkeit:

Stellungnahmen zu Straßenbauprojekten, u.a. B27, B31, B523, Schwenningen-Ost.

Verkehrsberuhigungsmaßnahmen Schwenningen-West – großflächig Tempo 30!

Bei den **Straßenbauplanungen** haben wir den vordringlichen Bedarf in Frage gestellt: In unserem Raum gibt es auf der Straße außer Sanierungsmaßnahmen keine wirklich gravierenden Probleme.

Wirklichen Bedarf gibt es dagegen bei **Bahn und Bus**, u.a. abendliche Fehl-Anschlussverbindungen zwischen Bahn und Bus in Villingen, teilweise zu geringe Kapazitäten im Schülerverkehr, Fahrplanlücken auf der Schwarzwaldbahn, die Ringzug-Lücke zwischen Immendingen und Donaueschingen, mangelnde Anbindungen an die Zentren von Blumberg und Bräunlingen, die Schienenlücke zwischen Rottweil und Schömberg, der zu frühe Betriebsschluss auf der Donaubaahn, die fehlende Elektrifizierung Neustadt – Rottweil/Ulm und der dringend nötige 2-glei-

sige Ausbau der Gäubahn.

Vortragsangebot zu „Ökologisch mobil – wie geht das?“ und zur Automatenbedienung

Fahrplankonferenz: Für die Beibehaltung der IC-Direktverbindung Bodensee – Ruhrgebiet.

Ausdehnung der vom VCD initiierten Anbindung von Unterkirnach an Villingen durch ein **Rufbus-System** am Abend und am Wochenende bis nach Furtwangen.

Stärkung des Bahnanschlusses zur **Wutachtalbahn** durch Gruppenfahrten.

Mehrere **Gruppen- und Sonderfahrten** mit Beteiligung des VCD, u.a. auf der Wutachbahn nach Waldshut/Schaffhausen, Heilbronn, Konstanz, Berlin, St. Gallen. In 2010 sind weitere Fahrten und Ausflüge geplant (siehe Übersicht auf der folgenden Seite!).

Tarif-Fragen: Immer wieder hat unser Verband einfache und günstige (nicht billige!) Pauschaltarife und Netzkarten angeregt; die meisten Wünsche wurden nach langen Bemühungen realisiert, jetzt fehlt noch die Fernverkehrs-Tagesnetzkarte in Verbindung mit Bahncard 50

zum vorgeschlagenen Preis von 49.-Euro.

Wir haben zusammen mit den regionalen Naturschutzverbänden im Vorfeld der Wahlen **„Standpunkte und Ziele** für Umwelt- und Verkehrspolitik unter Berücksichtigung der Begrenztheit fossiler Energien“ formuliert und in der Presse kommuniziert, u.a. zu Tempolimit und Besteuerung des Flugverkehrs.

Wir streben einen informellen **Verbund** der **südbadischen VCD-Kreisverbände** an, z.B. durch einen gemeinsamen Rundbrief (1-2 Mal pro Jahr) und durch ein gemeinsames Veranstaltungsprogramm.

Der Kreisverband lädt ein zu einem Besuch der **Landesgartenschau** von Mai bis Oktober in Villingen-Schwenningen: Für angemeldete Gruppen bieten wir eine **Führung durch das Schwenninger Moos** an und eine Stadtführung in Villingen. Anmeldung im BUND-VCD-Büro Villingen unter: 07721-51305 (14 - 17 Uhr).

Anita Sperle-Fleig, Stefan Ade,
Kurt Löhr, Hermann Krafft

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung

des VCD-Kreisverbandes Schwarzwald-Baar e.V.

Donnerstag, 25. März 2010, 18:30 Uhr,
im ‚Parkhotel‘, Villingen, Bahnhofs-Nähe

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Wahl von Versammlungsleitung und Protokollführung
2. Berichte von Vorstand, Schatzmeister und Kassenprüfer/innen
3. Aussprache zu 2. und Entlastung des Vorstands
4. Wahlen
5. Haushaltsplan und Programm 2010
6. Anträge und Sonstiges
7. Rainer Kaufmann (Direktor des Regionalverbandes Schwarzwald-Baar-Heuberg): „Umwelt- und verkehrspolitische Perspektiven für unsere Region“ (Vortrag mit Bildpräsentation)

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!

Für den Vorstand

Hermann Krafft



Ausflüge und Reisen mit dem VCD 2010

Die unten angegebenen **Abfahrtszeiten** von den Bahnhöfen FR=Freiburg, LÖ=Lörrach, OG=Offenburg, VL=Villingen und WT=Waldshut gelten für die individuelle Anfahrt zu den Treffpunkten. Andere Abfahrtsorte sind möglich in Absprache. Bei Interesse an gemeinsamer Anfahrt zu den Treffpunkten vermittelt das Büro Kontakte zu anderen Teilnehmern.

Bitte **15 Minuten** vor Abfahrt an den Treffpunkten eintreffen!

Wir fahren vorzugsweise mit Baden-Württemberg-, Schönes Wochenende- oder Quer durchs Land-Tickets.

Die **Kosten** pro Teilnehmer betragen in der Regel 12,50 Euro bei Tagesfahrten, bei Mehrtages-Fahrten pro Teilnehmer und Tag (incl. Übernachtung und Frühstück (Ü)) 27,50 Euro. Mehrkosten bei einzelnen Fahrten entstehen v.a. im Ausland, im Fernverkehr und im Sonderverkehr (Fähre u.a.). Die Teilnehmerbeiträge umfassen die Fahrtkosten ab den angegebenen Treffpunkten.

Ermäßigung für Kinder und Jugendliche sowie für VCD-Mitglieder auf

Anfrage. Übernachtung v.a. in Jugendherbergen. Ein Zuschlag für eventuell vorhandene Einzel- und Doppelzimmer kann erhoben werden.

Anmeldung bei eintägigen Fahrten bis 3 Tage vorher; bei mehrtägigen Fahrten möglichst frühzeitig wegen Reservierung und begrenzter Teilnehmerzahl (max. 20).

Eine Teilnahme gilt als bestätigt nach telefonischer Zusage und Überweisung des fälligen Betrags auf das Konto des VCD:

80 22 36 09 00, GLS-Bank, BLZ 430 609 67.

Bitte beachten:

Wir sind kein Reiseunternehmen für Pauschal-Touristen. Wir machen ein Mitreise-Angebot für VCD-Mitglieder und Interessierte, die gerne mit öffentlichen Verkehrsmitteln, mit Eigenbewegung und in Eigenverantwortung ökologisch mobil sein wollen.

Weitere **Information und Anmeldung** unter Tel. 0761-2 58 5

| Datum Abfahrtszeit | Treffpunkt Zeit | Programm | Bemerkungen |
|---|---|--|---|
| Sa/So 1./2.5. ab VL 9:38 h ab WT 8:42 h ab LÖ 9:59 h an FR 10:10 h | Feldberg, Feldberger Hof 11:30 h | Wanderung (8 km) über Wilhelmer Hütte (Mittagspause) nach Todtnauberg (Ü). Am Sonntag Wanderung nach Todtnau, von dort Rückfahrt nach Wunsch | Einladung an alle VCD-Gruppen. Anfahrt über Titisee oder Wiesental. Übernachtung in Jugendherberge. Teilnehmerbeitrag: 40,- Euro |
| Di, 4.5.10 | Trossingen Stadtbahnhof 18 h | Umweltverbände unterzeichnen eine verkehrspolitische Erklärung | 19 h: „Zukunftsfähiges Deutschland“, Vortrag von Dr. B. Dahlbender (Landesvors. BUND) |
| Sa, 8.5.10 ab OG 7:59 h ab VL 9:04 h ab FR 7:40 h ab WT 9:15 h | Überlingen Bf 10:23 h | Busfahrt nach Meersburg, Fähre nach Staad, Wanderung (6 km) nach Konstanz Rückfahrt ab Konstanz Bf 18:38 h | Klassische Tour mit Bahn, Bus, Schiff und zu Fuß. Teilnehmerbeitrag: 15,- Euro |
| So, 16.5.10 ab OG 7:59 h ab VL 9:04 h ab FR 7:40 h ab KN 8:38 h | Immendingen Bf 9:36 h WT Bf 12:35 h | Bahnfahrt über Blumberg (Wutachbahn) nach Waldshut (Mittagspause), weiter nach Neuhausen (Rheinfall), Wanderung (5 km) nach Schaffhausen, Rückfahrt ab Schaffhausen Bf 18:43 | Teilnehmerbeitrag: 20,- Euro incl. Dampfzuschlag |
| Sa, 12.6.10 ab VL 7:38 h ab OG 8:07 h ab Basel/Bad. 7:48 h | Freiburg Hbf 9:24 h Breisach Bf 9:50 h | Vogesen-Wanderung: Bahn-/Busfahrt über Breisach (Treff Bahnhof, Hst. Bus 1076, und Colmar nach Kaysersberg, Wanderung (9 km) über Riquewihr nach Ribeauvillé, Bahnfahrt nach Strasbourg, Rückfahrt (ab 20:22 h) über Offenburg | mit Aufhalten in den elsässischen Städten und Dörfern Teilnehmerbeitrag: 20,- Euro |
| So, 20.6.10 ab OG 7:59 h ab VL 9:04 h ab FR 7:40 h ab WT 9:15 h | Schaffhausen Bf 10:15 h | Radtour nach Radolfzell (35 km) Rückfahrt nach Wunsch | „Mobil ohne Auto“-Tag Hermann-Hesse-Museum in Gaienhofen Badegelegenheit Teilnehmerbeitrag incl. Eintritt und Radtransport 18,- Euro |
| Sa/So, 3./4.7. ab OG 7:59 ab VL 9:04 h ab KN 11:03 h | Bf Villingen ab FR 7:40 h ab WT 10:03 h | Bahnfahrt über Wil und Wattwil nach Nesslau, Wanderung (8 km) nach Walensee, Fahrt über Liental nach Braunwald (Ü) Rückfahrt über Klausenpass, Vierwaldstätter See und Zürich (Abfahrt 17:30 h) | Braunwald autofreier Bergort Gepäck in Rucksack! Teilnehmerbeitrag: 110,- Euro |
| Sa, 25.7.10 ab VL 7:50 h ab OG 10:04 h | Freudenstadt Hbf | Radtour (50 km) durchs Murgtal nach Baden-Baden Rückfahrt nach Wunsch | längerer Aufenthalt in Baden-Baden Teilnehmerbeitrag incl. Radtransport: 16,- Euro |
| Sa, 31.7. - Sa, 7.8.10 ab FR 7:40 h ab OG 7:59 h ab VL 9:40 h ab WT 7:12 h | Donaueschingen Bahnhof 9:19 h | 1. VCD-Deutschlandtour: 20 Jahre nach der Vereinigung. Bahnfahrt über Ulm und Regensburg nach Plauen (Ü), weiter über Dresden und Görlitz nach Berlin (3 Ü), weiter nach Binz/Rügen (2 Ü), über Magdeburg nach Weimar (Ü), zurück über Würzburg und Offenburg | Quer durchs Land, vorzugsweise auf Nebenstrecken, durch den unbekanntesten Osten mit vielen Begegnungen, Kultur- und Freizeitprogramm Teilnehmerbeitrag: 270,- Euro |
| So, 29.8. - Sa, 4.9.10 Abfahrtszeiten auf Anfrage | Basel SBB 12:28 h | Tessin-Tirol-Fahrt: Bahnfahrt nach Domodossola, Wanderung (9 km) nach Ascona (2 Übern.), Weiterfahrt über Lugano nach St. Moritz (Ü), über Zernez (Nationalpark) nach Meran (Ü), über Innsbruck zum Achensee (Ü) und nach München (Ü), Rückfahrt ab München Hbf 13:50 h | Übernachtung in Hotels (Ascona, Achensee und München), Jugendherbergen (St. Moritz und Meran), Bergwanderungen bis 10 km. Gepäck in Rucksack! Teilnehmerbeitrag: 300,- Euro |
| Sa, 2.10. - So, 3.10.10 Abfahrtszeiten auf Anfrage | Radolfzell Bf Sa, 13 h | Treffen der "Südschiene": Verkehrspolitische VCD-Tagung für Südbaden und die Nachbarregionen bis So, 17:30 h | im Naturfreundehaus Markelfingen So Nachmittag Ausflug auf die Reichenau |

VCD-Kreisverband Waldshut

Elektrifizierung der Hochrheinstrecke – Flaschenhals unter Strom

Die Elektrifizierung der Hochrheinstrecke ist überfällig, wurde sie doch jahrzehntelang durch den Eigensinn des ehemaligen Waldshuter Landrates Wütz blockiert. Die nun geplante Elektrifizierung wird mit Blick auf die im Jahr 2016 anstehende neue Vergabe des Betriebes auf dieser Strecke vorangetrieben. Für eine elektrifizierte Strecke kann der Betrieb außer für die DB-Regio noch für weitere Eisenbahnunternehmen (z. B. die SBB) interessant sein.

Leider wurde in der plötzlichen Hektik unterlassen, die Leistungsfähigkeit der Strecke als Ganzes zu untersuchen und umfassende Verbesserungen zu planen.

Durch die weiter bestehende Einspurigkeit zwischen Waldshut und Erzingen kann die Elektrifizierung ihre Wirkung nur teilweise entfalten. Ohne einen Ausbau können auf diesem Abschnitt pro Stunde nur zwei Zugpaare verkehren. Auf Schweizer Gebiet ist der Doppelspurausbau vorgesehen. Dann werden hier sogar sechs Züge pro Stunde in jeder Richtung verkehren. Das Betriebskonzept für die Strecke Waldshut-Erzingen zeugt zwar von Kreativität, gleichzeitig aber auch von einem Notstand: Die zwei maximal möglichen Züge sollen als Interregio-Express verkehren und ausgerechnet an zwei der am schwächsten frequentierten Haltestellen in Lauchringen und Lauchringen-West halten. Regionalbahnen sind nicht vorgesehen.

Es wird kein Hehl daraus gemacht, dass eine wichtige Funktion der Hochrheinstrecke eine Verbindung von Schweizer Städten sein soll. Standard für Städteverbindungen in der Schweiz ist eine halbstündige Bedienung. Deshalb soll es – ohne diesen Hintergrund etwas überraschend – eine IRE-Verbindung im Halbstundentakt geben. Leider fehlt zwischen Waldshut und Erzingen die Kapazität für weitere Züge, also hält der IRE mal eben in Lauchringen-West und der nächste in Lauchringen.

Hier wird nur auf die Schweizer Fränkli geschickt und die Menschen in der Region fallen wieder einmal hinten runter und dürfen dazu noch Stuttgart 21 mitbezahlen.

Hans Saurer

CarSharing im Landkreis Waldshut

Schon die Einführung des CarSharing in Waldshut-Tiengen vor immerhin sieben Jahren wurde vom VCD-Kreisverband massiv unterstützt. Für den VCD ist CarSharing ein unverzichtbarer Bestandteil einer umweltverträglichen Mobilität. Leider konnte das Fahrzeug in Tiengen wegen zu geringer Auslastung nicht gehalten werden. Somit blieb Waldshut der einzige CarSharing Standort im Landkreis. Der VCD würde die Einführung weiterer Standorte unterstützen. Voraussetzung dazu ist allerdings, dass sich am neuen Standort mehrere Interessenten finden. Die Bedingungen für die Einführung neuer Standorte sind entsprechend den Aussagen von Matthias-Martin Lübke, Geschäftsführer von CarSharing Südbaden die folgenden:

Es müssen sieben bis zehn Startteilnehmer gefunden werden, die sich verpflichten einen Mindestumsatz vom 35 Euro/Monat zu erreichen. Der Mindestumsatz kann über drei Monate kumuliert werden, muss also nicht genau in jedem Monat erreicht werden. Es muss ein gut zugänglicher Standort in der Nähe eines (Bus-)Bahnhofs gefunden werden. Die Gemeinden sind nach

unserer Erfahrung bereit, einen solchen Standort kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Im Laufe des Frühjahrs wird von CarSharing Südbaden eine neue Preisstruktur eingeführt werden. Jedes Mitglied muss eine Kaution von 350 Euro hinterlegen. Die Grundgebühr für die Standard-Tarife wird 5 Euro/Monat betragen. Preisbeispiel für einen Kombi (Ford Focus, Opel Astra) 1,80 Euro/Stunde und 23 ct/Kilometer.

Als Ansprechpersonen in Waldshut-Tiengen stehen Monika Kaiser (07751-5514) und Hans Saurer (07751-800866) zur Verfügung. Weitere Informationen sind auch unter www.carsharing-freiburg.de zu erhalten.

Hans Saurer, Vorsitzender
VCD-Kreisverband Waldshut
Bergrstraße. 49
79761 Waldshut-Tiengen

seit 18 Jahren
Ihr Spezialist für Anhänger
Binnerer
FAHRRADANHÄNGER & KINDERWAGEN

Mo-Fr 10.00-12.30 Uhr + 15.00-18.30 Uhr
März-Oktober Sa 10.00-15.00 Uhr
November-Februar Sa 10.00-13.00 Uhr

79115 Freiburg, Carl-Kistner Str. 58
Telefon 0761 - 388 46 56
www.fahrradanhaenger-freiburg.de

VCD-Kreisverband Konstanz 2010:

Die folgenden Ziele hat sich der KV Konstanz für das Jahr 2010 gesetzt:

Wir werden uns gegen das **Konzert- und Kongresszentrum** an der verkehrstechnisch ungünstigsten Lage in Konstanz bis zum Bürgerentscheid im März 2010 engagieren.

Wir versuchen das **Railsharing-Ticket für die Schweiz** in neue Verträge zu gießen, nachdem der alte Vertriebsweg nicht mehr möglich war. Railsharing bedeutet, dass übertragbare Tageskarten für nahezu das gesamte Schweizer Zugnetz und zusätzlich für die meisten Stadtverkehre in der Schweiz von der Gemeinde Konstanz erworben werden können. Die Tageskarten wurden bislang von der Tourist Information Konstanz ausgegeben. Dies war aufgrund veränderter Bedingungen nicht mehr möglich.

Wir hoffen, dass wir bis Ende März die Verträge mit der Stadt Konstanz unter Dach und Fach haben, und das Angebot wieder möglichst sein wird. Zuletzt hatten wir (VCD, Ökostadt – die ältere Carsharing-Organisation in Konstanz – und der BUND) 8 Tickets zur Weitergabe finanziert.

Die Preise werden voraussichtlich wieder ungefähr bei 35 Euro für Nichtmitglieder und 30 Euro für Mitglieder der Organisationen liegen.

Wir werden weiterhin, wenn auch nicht als offizielle Vertreter des VCD, im **Fahrgastbeirat** des Landkreises mitwirken. Dies ist möglich, da das Engagement und die Interessenlage einzelner Mitglieder und Vorstände in beiden Organisationen übereinstimmen.

Der Termin für unsere Jahreshauptversammlung steht noch nicht fest.

Bernhard Wittlinger

Einladung zur Jahreshauptversammlung

des VCD-Kreisverbandes Waldshut e.V.

am Donnerstag, 29. April 2010, 19.00 Uhr

im Cafe Flair (beim Bahnhof Tiengen), Waldshut-Tiengen

Liebe Mitglieder im Kreisverband Waldshut,

der VCD-Kreisverband Waldshut lädt alle Mitglieder herzlich zu seiner Hauptversammlung ein.

Wollten Sie nicht schon länger umweltpolitisch aktiv werden? In unserem Landkreis gibt es viele „Baustellen“, auf denen der sachdienliche Rat des VCD gebraucht werden könnte. Angefangen bei maroden Bahnhöfen über mangelhafte Verknüpfung von Bus und Bahn bis hin zu Luxus-Radwegen, die jedoch nach wenigen Kilometern enden.

Als Gast haben wir Hermann Krafft eingeladen, der über seine Projekte für eine klimaverträgliche Mobilität und die Aktivitäten im VCD-Kreisverband Schwarzwald-Baar berichten wird.

Die Tagesordnung:

1. Rechenschaftsberichte des Vorstandes
2. Neuwahlen
3. „Klimaverträgliche Mobilität – Regionale Projekte des VCD“ Vortrag von Hermann Krafft (Vorstand des Kreisverbandes Schwarzwald-Baar und VCD-Bundesdelegierter), anschließend Diskussion
4. Verschiedenes

Der Vorstand freut sich auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Saurer

Kopf an: Motor aus.

Für Null CO2 auf Kurzstrecken. Ab Frühjahr 2010 in Freiburg

Autofahrer davon zu überzeugen, auf kurzen Strecken lieber mal aufs Rad zu steigen oder zu Fuß zu gehen, ist keine leichte Aufgabe. Dabei gibt es mehr als genug gute Argumente: Vom Klimaschutz über weniger Lärm und höhere Lebensqualität bis hin zur eigenen Fitness und Gesundheit. Was all den guten Argumenten gegenüber steht, ist häufig nur der innere Schwei-

nehund. Und genau auf den zielt die „Kopf-an“-Kampagne ab.

Mit Hilfe von mal frechen, mal motivierenden, mal ironischen und auch mal ernststen Motiven spricht die Kampagne zu Autofahrern. Dazu gibt es Großflächenplakate, Banner an Brücken oder Fußbodenkleber auf Straßen und Gehwegen. Kurz: Die „Kopf-an“-Kampagne ist überall da, wo auch Autofahrer sind – um sie zum Schmunzeln, zum Nachdenken und zum Umsatteln zu motivieren. Und sie ist auch da, wo wir engagierte Kurzstrecken-Radler und Fußgänger treffen – um sie zu bestätigen und weiter zu motivieren.

Natürlich wird es einer Werbekampagne kaum gelingen, sämtliche Autofahrer zu Radfahrern zu machen. Aber sie kann Impulse setzen, zum Gesprächsgegenstand werden und somit das Thema auf lange Sicht in den Köpfen verankern. Das ist schon

ein erster großer Schritt und weitere werden folgen. Spätestens dann, wenn Autofahrer merken, wie wichtig das Radfahren und Laufen zum Bei-



Kampagnen-Fotos vom letzten Jahr (Bildquelle Kopf an)

spiel auch für einen knackigen Hintern sein kann.

Nachdem die Kampagne im letzten Jahr bereits erfolgreich in Karlsruhe, Bamberg, Kiel und Herzogenaurach eingesetzt wurde (siehe Fotos auf dieser Seite), kommt sie in diesem Frühjahr auch nach Freiburg. Das genaue Start-Datum steht allerdings noch nicht fest. Wenn Sie mitmachen wollen, melden Sie sich bitte im VCD-Büro.

Ausführliche Informationen über die Kampagne finden Sie unter www.kopf-an.de. V&U



VCD-Bahnhofstest – Machen Sie mit!

Wie finden Sie die Bahnhöfe und Haltpunkte in Südbaden?

Hier muss jeder Fahrgast durch. Ob moderner Hauptbahnhof mit vielerlei Konsumangeboten oder Haltepunkt im Schwarzwald mit Automat und kleinem Unterstand. Wir alle haben schon über gute Anlagen gefreut und über fehlende oder defekte Einrichtungen geärgert.

Der VCD in Südbaden möchte die Bahnhöfe und Haltepunkte in Südbaden in diesem Jahr möglichst flächendeckend beurteilen und in Gesprächen mit der DB AG zu Verbesserungen beitragen.

Wenn Sie also Lust haben, bei dieser Aktion mitzumachen, melden Sie sich per Post oder per Email unter

hlinck@ngi.de

bei mir. Wir werden dann für die weitere Organisation auf Sie zukommen. Hannes Linck

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung des VCD-Kreisverbandes Lörrach

mit Imbiss und Podiumsdiskussion:

„Fahrradbusse – auch im Landkreis Lörrach?“

TeilnehmerInnen: Hans Peter Seibold, SüdbadenBus GmbH, Susanna Oertli, PostAuto Schweiz AG; Karin Kupka, Touristinformation Lörrach; Marion Dammann, Bürgermeisterin der Stadt Lörrach

Weiter Tagesordnung entsprechend separater Einladung

**Montag, den 22. März 2010, 19 Uhr
im ‚Nellie Nashorn‘, Tumringerstr. 248, Lörrach.**

Wir würden uns freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen Cornelia Eitel

Mit Sicherheit fair und ökologisch.

Ob Schutz rund um Ihre Reise, Kfz-Versicherung, Rente oder Kapitalanlage – bei uns sind Sie immer gut aufgehoben. Unser Berater Innenteam legt besonderen Wert auf faire Beratung und erstklassigen Service – zuverlässig und unkompliziert. Unsere Produkte bringen Ökonomie und Ökologie in Einklang. Neugierig geworden? Das ganze Leben – ökologisch und fair:

02 28 / 985 85 85

Rufen Sie uns an!

ökologisch
VCD Service GmbH
innovativ



www.vcd-service.de



Mobilitätsberatung in der Salzstraße 1

Foto: Hannes Linck

Wie soll unser gemeinsames Zentrum heißen?

Seit einem Jahr sind VCD-Geschäftsstelle und Mobilitätsberatung nun gemeinsam mit ADFC und Greenpeace-Gruppe in neuen Räumen in der Freiburger Salzstraße 1. Und auch das Freiburger Klimabündnis trifft sich hier alle 3 bis 4 Wochen (montags 19 Uhr).

Da war es höchste Zeit, dass ein gemeinsamer Name für unser Zentrum gefunden wurde. Dieser wird in Kürze auf einer Pressekonferenz zusammen mit den Plänen der Gruppen für 2010 der Öffentlichkeit präsentiert.

Gerne nehmen wir noch andere Gruppen mit ähnlichen Themen im Zentrum auf.

Für umweltfreundliche Reisen empfehlen wir

Reisebüro GLEISNOST

am Stadttheater

Bertoldstraße 44
79098 Freiburg
Mo-Fr 9h30-18h30
Sa 10h00-15h00

im Bahnhof Littenweiler

Lindenmattenstraße 8
79117 Freiburg
Mo-Fr 9h00-18h00
Sa 9h00-13h00

oder einfach per Telefon 0761-38 30 20 oder -6 20 37

Die Spezialisten für preisgünstige Bahnreisen durch ganz Europa und mehr: TGV, Thalys, Eurostar, Spanien, Interrail, Städtereisen, Transsib!

GLEISNOST
reisen statt fliegen

IMPRESSUM

Die VCD-Informationen **Verkehr & Umwelt 2010** (20. Jahrgang) sind Mitteilungen des VCD-Regionalverbands Südlicher Oberrhein e.V. sowie der VCD-Kreisverbände Konstanz, Lörrach, Schwarzwald-Baar und Waldshut.

VCD-Geschäftsstelle Südbaden:

Salzstraße 1. 15, 79098 Freiburg,
Tel. 0761 - 2 58 58, Fax - 3 77 78,
E-Mail: freiburg@vcd.org,
Web: www.vcd.org/freiburg

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle mit
Mobilitätsberatung:

Montag-Freitag 10-18 Uhr, Samstag 10-14 Uhr.

Redaktion, Texte, Bilder und Gestaltung:

Hannes Linck (HL; V.i.S.d.P.) oder wie angegeben.

Druckerei: TILIA Druck, Freiburg

Geschäfts- und Spendenkonto:

GLS-Bank, Kt.Nr. 80 22 36 09 00, BLZ 430 609 67

VCD-Landesverband Baden-Württemberg

Tübinger Str.15, 70178 Stuttgart
Tel. 071-6 07 02-17, Fax -18
Mail: VCDLVBW@t-online.de
Web: www.vcd.org/bawue

VCD-Bundesverband

Rudi-Dutschke-Str. 9 10969 Berlin
Tel. 030-28 03 51-0, Fax -10
E-Mail: mail@vcd.org; Web: www.vcd.org

VCD Umwelt & Verkehr Service GmbH

Postfach 17 02 16, 53028 Bonn
Tel. 0228-9 85 85-85, Fax -90
E-Mail versicherungsservice@vcd.org,
Web: www.vcd-service.de

Unser herzlicher Dank gilt allen Anzeigenkunden, deren Produkte und Dienstleistungen wir Ihnen ans Herz legen möchten!

Mitreden, mitgestalten!

Kommen Sie zum öffentlichen VCD-Verkehrstreff am 1. Mittwoch jeden Monats, um 20 Uhr, im VCD-Regionalbüro: Salzstraße 1 (Eing. Dreherstr.)

Immer gut informiert durch den VCD

Möchten Sie regelmäßig über Aktivitäten des VCD und anderer Verkehrs-Initiativen informiert werden, von interessanten Veranstaltungen zum Themenfeld 'Verkehr und Umwelt' erfahren oder die Positionen des VCD zu aktuellen Verkehrsthemen kennenlernen?

Dann senden Sie uns bitte Ihre Email-Adresse an

freiburg-buero@vcd.org

und wir informieren Sie regelmäßig.

Wir werden Ihre Adresse natürlich nicht weitergeben und bei allen Aussendungen unkenntlich machen. Und wenn Sie kein Interesse mehr an unseren Informationen haben sollten, können Sie die Info-Mails natürlich sofort stoppen.

HL